

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR  
KOMMISSION FÜR DEN ALTEN ORIENT

KEILSCHRIFTTEXTE

AUS

# BOGHAZKÖI

NEUNUNDSECHZIGSTES HEFT

TEXTE AUS DEM BEZIRK  
DES GROSSEN TEMPELS XIX

VON

JÜRGEN LORENZ  
UND  
ELISABETH RIEKEN



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 2013

## INHALTSÜBERSICHT

Zu den in der Inhaltsübersicht zugewiesenen CTH-Nummern siehe die Online-Konkordanz von S. Košak unter [www.hethport.uni-wuerzburg.de/hetkonk/](http://www.hethport.uni-wuerzburg.de/hetkonk/). Fundortangaben für die gejointen Stücke sind von dort übernommen, und dort findet sich auch die neueste Literatur. Wir möchten an dieser Stelle Jan Niehues für umfangreiche computertechnische Unterstützung und Christina Fischer für vorbereitende Arbeiten bei der Erstellung der Grafikdateien sehr herzlich danken, wie auch Jared L. Miller, der uns großzügig seine Dokumentvorlagen zur Verfügung gestellt hat.

- Nr. 2 CTH 321 (Der Drachenkampf oder "Illujanka"); schließt direkt an KBo 22.99 8' an.
- Nr. 4 CTH 832; der erhaltene Rand ist sehr unregelmäßig geformt.
- Nr. 7 CTH 670 (Festritualfragmente); in Zeile 6' ist unklar, ob *zi-i]n-tu-ḫi-i-[x* als Göttername zu lesen ist oder ob hier die *zintuḫi*-Frauen gemeint sind.
- Nr. 8 CTH 650? (Festfragmente, nennend die *zintuḫi*-Frauen).
- Nr. 11 CTH 701? (Trankopfer für den Thron der Hebat); vgl. KBo 48.62 5'ff.
- Nr. 21 CTH 612? (AN.TAḪ.ŠUM<sup>SAR</sup>, 16. Tag: Tempel des Ziparwa; Sonnengöttin der Unterwelt); möglicherweise Duplikat oder parallel zu KBo 4.9 Rs. VI 6ff.
- Nr. 22 CTH 832; Fragment mit Resten einer unteren Randleiste.
- Nr. 23 CTH 670 (Festritualfragmente); möglicherweise Duplikat oder parallel zu KBo 30.123 Vs. 3'ff. und KBo 38.95 r. Kol. 3'ff.
- Nr. 27 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 33 CTH 832; der rechte Rand ist nahe der Bruchkante. Die Zeichenspur in 6' ist das Ende einer Zeile der Kehrseite.
- Nr. 38 CTH 832; erhalten ist ein etwa 5 mm breiter unbeschriebener Rest der Kehrseite. Da die beschriebene Seite etwas stärker gewölbt ist, könnte es sich dabei um die Rückseite handeln.
- Nr. 42 CTH 670 (Festritualfragmente); 2' ist wohl *[p]ár-aš-na-u-ū[ā-aš-kán ú-iz-zi* zu lesen und der Anfang von 3' zu *[LUGAL MUN]US.LUGAL [* zu ergänzen. Vgl. z. B. IBoT 4.321 Vs. I 3'ff. und KBo 10.18 12'f.
- Nr. 43 CTH 627 (Das KI.LAM-Fest); die rechte Kolumne ist Duplikat zu KUB 58.48 Vs. III 5ff.

- Nr. 45 CTH 670 (Festritualfragmente); zu einer möglichen Textrekonstruktion vgl. IBoT 4.96 Rs. lk. Kol. 5'ff. Vgl. D. Groddek, Hethitische Texte in Transkription. IBoT 4, DBH 23, 2007, 75f.
- Nr. 47 CTH 670 (Festritualfragmente); zu lesen ist wahrscheinlich 2' [ ... ḫé-e]š-[t]a-a 3' [ ... LU<sup>U</sup>GU]DU<sub>12</sub> 4' [ ... me-m]a-al.
- Nr. 49 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 56 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 58 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 61 CTH 670 (Festritualfragmente); auffällig ist die Schreibung des Zeichens RI in 4' mit 4 Senkrechten.
- Nr. 64 CTH 421 (Das große Ersatzritual); Duplikat zu KBo 15.2 Rs. 27'ff.
- Nr. 68 CTH 627? (Das KI.LAM-Fest); die Zeilen 2'ff. sind Duplikat oder parallel zu KBo 25.61+ Vs. II 12f. und KBo 30.32 Vs. 1ff. Sowohl in KBo 25.61+ als auch in KBo 30.32 kommen die Formulierungen noch mehrfach vor.
- Nr. 70 CTH 670 (Festritualfragmente); zum Formular vgl. IBoT 4.273 Rs.
- Nr. 71 CTH 647 (Feste, gefeiert vom Prinzen (DUMU.LUGAL bzw. DUMU-aš)); Duplikat oder parallel zu KBo 54.134+ Vs. II 1'ff.
- Nr. 74 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 76 CTH 670 (Festritualfragmente); zum Formular vgl. KUB 10.89 Vs. I 31'ff.
- Nr. 77 CTH 692 (Fragmente des witašš(ij)aš-Festes); Duplikat oder parallel sind KBo 14.92+ 9'ff. und passim, KBo 24.21 Rs. 5'ff., KUB 27.57+ Vs II 1ff., 9ff. und ein von D. Schwemer in AoF 33 (2006), 237f. veröffentlichtes Fragment (Zeile 2'ff.).
- Nr. 80 CTH 291 (Gesetze, 1. Serie: „Wenn ein Mann“); schließt direkt an KBo 9.69 an.
- Nr. 82 CTH 264 (Instruktionen für Priester und Tempelpersonal); KUB 13.4 Vs. I 25'ff. ist Duplikat zu Vs. I bzw. KUB 13.4 Vs. II 26'ff. zu Vs. II.
- Nr. 85 CTH 490 (Ritual der Ašdu, der Hurrilerin, gegen Behexung); Duplikate sind KUB 44.54+ Vs. II 14ff., KUB 45.26 Vs. II 7ff. und KUB 24.63+ Vs. II 12'ff.
- Nr. 86 CTH 670 (Festritualfragmente); 2' ist entweder direkt auf den Paragraphenstrich geschrieben oder diese Zeile ist vorliniert.
- Nr. 88 CTH 483 (Evokationsrituale); Duplikate zu Rs. III 1'ff. sind KBo 13.126 1'ff., KUB 15.33b+ Rs. III 12'ff. und KUB 15.34 Rs. III 48'ff.
- Nr. 98 CTH 712 (Fest für Ištar von Šamuḫa); schließt direkt an KUB 52.106 2' an.
- Nr. 99 CTH 832; Stück mit unterer Randleiste.
- Nr. 100 CTH 670 (Festritualfragmente); die Rs. enthält wohl eine Opferliste ähnlich denen, die z. B. in KBo 4.13+ Vs. und KBo 54.134+ Vs. II vorliegen.

- Nr. 103 CTH 832; Fest- oder Beschwörungsritual mit auffallend schrägem Rand, auf dem Zeichenreste erhalten sind.
- Nr. 105 CTH 832; Stück mit unterer Randleiste.
- Nr. 106 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 113 CTH 670 (Festritualfragmente); in der letzten auf dem Rand erhaltenen Zeile ist wahrscheinlich [ ... k]a-ṛaṛ-aš-mi-iš-ša zu lesen.
- Nr. 118 CTH 825 (Kolophone).
- Nr. 120 CTH 778? (Fragmente des Mundwaschungsrituals, nennen Tašmišarri und Taduḥepa); zu 4'f. [ ... pu-r]a-am-mu-uš [ ... ti-i-ḫi-eš-t]e-im-ma vgl. KBo 33.7+ Vs. 8f.
- Nr. 132 CTH 670 (Festritualfragmente); mit unterer Randleiste.
- Nr. 134 CTH 582 (Orakelfragmente); obwohl 5' IGI-zi TEM<sup>MEŠ</sup> ni ši [ sehr wahrscheinlich ein Zeilenanfang ist, ist davor weder ein Kolumnentrenner noch ein Randansatz zu erkennen.
- Nr. 137 CTH 791 (Hurritische Fragmente); 3' ist wohl [ ... i]š-te x[ zu lesen.
- Nr. 138 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 140 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 142 CTH 530 (Fragmente der Kultinventare); 1' ist wohl [ ... du-u]š-ṛki-iš-kán-z[i<sup>2</sup> zu lesen. Von der Rs. ist ein winziges unbeschriebenes Stück (ca. 0,5 cm<sup>2</sup>) erhalten. Zum Formular ist KUB 25.23 zu vergleichen.
- Nr. 151 CTH 591 (Das Monatsfest); parallel zu IBoT 2.84 Rs.<sup>1</sup> III 7'ff., VS NF 12.29 Rs.<sup>1</sup> VI 6'ff. und VS NF 12.30 Vs.<sup>1</sup> III 11'ff.
- Nr. 152 CTH 523? (Versorgungen (*melqētu*) für lokale Festlichkeiten); vgl. KUB 60.15 4'ff. Der obere Tafelrand ist anscheinend nahe.
- Nr. 154 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 157 CTH 832; der Join von E 406 an E 1476 konnte in Kooperation mit Carlo Corti erzielt werden, dem wir für die Überlassung des gejointen Stücks zur Publikation danken.
- Nr. 159 CTH 261 (Instruktionen Arnuandas I. für Provinzgouverneure (*BĒL MADGAL-TI*)); KUB 13.1+ Vs. I 4ff. ist Duplikat zu Z. 4'ff.
- Nr. 161 CTH 670 (Festritualfragmente); parallel zu 3' ist KBo 25.184 Vs. II 43ff.
- Nr. 170 CTH 261 (Instruktionen Arnuandas I. für Provinzgouverneure (*BĒL MADGAL-TI*)); KUB 31.84 Rs. III 58ff. ist direkter Join.
- Nr. 172 CTH 683 (Erneuerung der Jagdtasche der Schutzgottheiten); schließt direkt an KUB 55.43+ Vs. I 14ff. und Vs. II 13ff. an.

- Nr. 176 CTH 418 (Ritual: Wenn ein Fremder ein Vergehen gegen das Königspaar verübt); Duplikat oder parallel zu KUB 58.83 Vs. II 18ff. und KUB 58.95 Vs. 1'ff.
- Nr. 180 CTH 832; mit unterer Randleiste.
- Nr. 187 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 190 CTH 309? (Unidentifizierte Vokabularfragmente); sowohl die Formen des Zeichens DA in 1' und 3' als auch die Form des AH in 2' sprechen für einen akkadisch- oder sumerischsprachigen Text. Der Anfang des Eintrags in 1' EN DA scheint sich in 3' zu wiederholen, was für eine lexikalische Liste sprechen könnte.
- Nr. 192 CTH 832; das Fragment hat entweder einen sehr schrägen unteren Rand mit abgesplitteter Oberfläche oder einen sehr regelmäßigen Bruch, der diesem gleicht.
- Nr. 201 CTH 832; mit unterer Randleiste.
- Nr. 204 CTH 744 (Hattische Fragmente) oder CTH 791 (Hurritische Fragmente).
- Nr. 205 CTH 825? (Kolophone); 1' vielleicht [ ... E]GIR-an tar-n[u-ma-aš zu lesen.
- Nr. 208 CTH 635? (Fragmente der Feste von Zippalanda und Berg Daḥa); vgl. KBo 16.71+ und KBo 17.31.
- Nr. 210 CTH 582 (Orakelfragmente); 2' ist wohl [ ... MU<sup>H</sup>]<sup>I,FA1</sup> GÍD.DA<sup>1</sup> x [ zu lesen.
- Nr. 211 CTH 670 (Festritualfragmente); zu 6'f. vgl. KUB 58.54 Vs. II<sup>2</sup> 3'ff.
- Nr. 212 CTH 419 (Ersatzrituale für den König); Duplikat ist KUB 24.5+ Vs. 18'ff.
- Nr. 214 CTH 582 (Orakelfragmente); die Schrift in den Zeilen 10' und 11' ist deutlich größer als diejenige des vorangehenden Textes. Der Abschnittsstrich über Zeile 10' wurde offensichtlich erst gezogen, nachdem die Zeile schon beschriftet worden war.
- Nr. 221 CTH 592 (Frühlingsfest in Zippalanda); Duplikate sind KUB 25.6+ Vs. II 23ff. und KUB 20.28 Vs. II 22ff. Das Stück ist durch Brand aufgequollen.
- Nr. 224 CTH 832; die Oberfläche ist glatt abgerieben und die Schrift der linken Kolumne scheint an mindestens drei Stellen über den Kolumnentrenner zu gehen.
- Nr. 225 CTH 582 (Orakelfragmente); das Stück, dessen Oberfläche stark abgerieben ist, zeigt eine auffallend kleine Schrift. Zeile 3' ist wohl [ ... ] x nu 'MUŠEN<sup>H1A</sup> ar-ḥa pé-eš<sup>1</sup>-[ši-an-du zu lesen. Vgl. dazu KBo 2.6+ Rs. III 16.
- Nr. 226 CTH 582 (Orakelfragmente).
- Nr. 229 CTH 591 (Das Monatsfest); ab Zeile 2' ist KUB 2.13 Rs. VI 1ff. Duplikat.
- Nr. 231 CTH 378 (Pestgebete Muršilis II.); dazu ist KUB 14.14+ Vs. 3ff. Duplikat.
- Nr. 234 CTH 69 (Vertrag Muršilis II. mit Manapa-Tarḥunta von Šēḥa); direkter Join mit KUB 19.49+ Rs. IV 29'ff.
- Nr. 239 CTH 590 (Fragmente von Traum- und Gelübdetexten).

- Nr. 240 CTH 409? (Rituale der Tunnawija); zu 1' [ ... *hu-u-ul-t*]a-ra-am-ma-a[n] 2' [ ... *i*]m-pa-an KI.MIN vgl. KUB 9.4+ Rs. III 35'ff. Es handelt sich um Zeilenenden einer linken Kolumne, die auf dem Kolumnentrenner nach oben geschrieben sind.
- Nr. 242 CTH 791 (Hurritische Fragmente).
- Nr. 250 CTH 400? (Ritual des Irija für die Reinigung einer Stadt); es handelt es sich um das Ende eines Textes mit Resten eines Kolophons. Das Stück ist möglicherweise Duplikat zu KUB 30.35 Rs. IV 4'f., so dass am Anfang 1' [ ... *kal-li-ka*]l-'*li-in-na*<sup>1</sup> [ ... ] 2' [ ... ] <sup>rLU<sup>1</sup></sup>[HAL ... ] zu lesen ist.
- Nr. 256 CTH 670 (Festritualfragmente); durch Brand aufgequollen.
- Nr. 262 CTH 470 (Ritualfragmente).
- Nr. 270 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 272 CTH 330? (Der Wettergott von Kuliwišna (*mugawar* und Ritual)); vgl. KUB 32.138 Vs. II 13'ff. und KUB 51.22 Rs. IV 5'ff.
- Nr. 283 CTH 490? (Ritual der Ašdu, der Hurrilerin, gegen Behexung); parallel oder Duplikat dazu könnten KBo 19.144 Rs. IV 16'ff., KBo 33.38 7'ff. und KUB 47.51 Rs. IV 21'ff. sein. Vgl. S. Görke, Das Ritual der Aštu (CTH 490), CHANE 40, 127f.
- Nr. 285 CTH 61 (Die Annalen des Muršili II.); schließt direkt an KUB 14.16 Rs. IV 13'ff. an.
- Nr. 291 CTH 490 (Ritual der Ašdu, der Hurrilerin, gegen Behexung); Duplikat zu KBo 19.144 Rs. IV 6'ff. Das Fragment weist zwei Löcher auf, die allerdings zu unregelmäßig sind, als dass sie mit Absicht angebracht sein können.
- Nr. 301 CTH 670 (Festritualfragmente).
- Nr. 318 CTH 825 (Kolophone); der Abschnittsstrich über den Zeichenresten ist nur ganz schwach eingedrückt.
- Nr. 321 CTH 409 (Rituale der Tunnawija); schließt direkt an IBoT 3.99 5'ff. an.
- Nr. 322 CTH 470 (Ritualfragmente); enthält den Wechsel vom dritten zum vierten Tag eines Beschwörungsrituals mit dem für die Textsorte typischen Doppelstrich.
- Nr. 326 CTH 780 (Ritual der Allaituraḫi); Duplikat ist KUB 24.13 Vs. I 19'ff.
- Nr. 331 CTH 250 (Inventarfragmente); sehr ähnlich ist KUB 12.1.